

Rätsel.

1. Quadrat-Rätsel.

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die mittlere senkrechte und die mittlere waagrechte Reihe den Namen eines römischen Dichters ergeben, während die anderen sechs waagrechten Reihen bezeichnen: 1. ein Land in Europa, 2. eine Hafenstadt in Portugal, 3. einen Wolf bei Europa, 4. einen griechischen Dichter, 5. einen Physiker, 6. einen italienischen Tonkünstler.

a	a	a	a	a	a	h
b	o	o	d	o	o	h
i	i	i	i	i	i	i
l	m	n	n	n	n	o
o	q	r	r	r	r	s
s	s	s	s	s	s	u
u	u	u	u	u	u	y

2. Buchstabenrätsel.

Leer, Marne, Eis, Pöse, Fieber, Was, Kras, Posa, Brut, Hoff, Meer. — In jedes der vorstehenden Worte ist an irgend einer Stelle ein Buchstabe hinzuzufügen, so daß andere substantivische Worte entstehen. Hat man die richtigen Worte gebildet, so lassen sich die hinzugefügten Buchstaben so ordnen, daß sie den Namen einer Giftpflanze bilden. Wie heißt die Pflanze?

3. Silbenrätsel.

Die erste paßt nicht in den Süden,
Das zweite ist ein männlich Wort,
Die dritte war nie für den Frieden;
Das Ganze ist ein Baderort.

Die Lösung ist: 1. Südsee, 2. Meer, 3. Baderort, 4. Meer, 5. Meer, 6. Meer, 7. Meer, 8. Meer, 9. Meer, 10. Meer, 11. Meer, 12. Meer, 13. Meer, 14. Meer, 15. Meer, 16. Meer, 17. Meer, 18. Meer, 19. Meer, 20. Meer, 21. Meer, 22. Meer, 23. Meer, 24. Meer, 25. Meer, 26. Meer, 27. Meer, 28. Meer, 29. Meer, 30. Meer, 31. Meer, 32. Meer, 33. Meer, 34. Meer, 35. Meer, 36. Meer, 37. Meer, 38. Meer, 39. Meer, 40. Meer, 41. Meer, 42. Meer, 43. Meer, 44. Meer, 45. Meer, 46. Meer, 47. Meer, 48. Meer, 49. Meer, 50. Meer, 51. Meer, 52. Meer, 53. Meer, 54. Meer, 55. Meer, 56. Meer, 57. Meer, 58. Meer, 59. Meer, 60. Meer, 61. Meer, 62. Meer, 63. Meer, 64. Meer, 65. Meer, 66. Meer, 67. Meer, 68. Meer, 69. Meer, 70. Meer, 71. Meer, 72. Meer, 73. Meer, 74. Meer, 75. Meer, 76. Meer, 77. Meer, 78. Meer, 79. Meer, 80. Meer, 81. Meer, 82. Meer, 83. Meer, 84. Meer, 85. Meer, 86. Meer, 87. Meer, 88. Meer, 89. Meer, 90. Meer, 91. Meer, 92. Meer, 93. Meer, 94. Meer, 95. Meer, 96. Meer, 97. Meer, 98. Meer, 99. Meer, 100. Meer.

Aus Haus, Hof, Küche und Keller.

Witchende Ohren. Der Fehler kann sehr leicht gebessert werden, wenn man das Kind längere Zeit ein Häubchen oder ein aus Bändern gefertigtes Gebinde tragen läßt, welches die Ohren sanft in die rechte Stellung drückt. Dasselbe ist so anzufertigen, daß ein Band oben über den Kopf von Ohr zu Ohr und über die Ohren hinweg führt und unter dem Kinn zur Säule gebunden wird. Das zweite Band führt von Ohr zu Ohr unten am Hinterkopf, und das dritte verbindet über den Scheitel hin die beiden ersten. Selbstverständlich muß die ganze Vorrichtung der Größe des Kopfes genau angepaßt werden.

Mittel gegen nervöse Kopf- und Gesichtschmerzen. Die schmerzenden Teile werden mittels eines Schwammes mit gut warmem Wasser benetzt und die Wärme des Wassers allmählich gesteigert, bis es so heiß ist, als es ertragen werden kann. Zur jedesmaligen Anwendung des warmen Wassers genügen 10-15 Minuten, und das Verfahren kann ein- bis zweimal täglich wiederholt werden. Nach dem Waschen muß sogleich Kopf und Gesicht mit einem warmen Handtuch sorgfältig abgetrocknet werden.

Del für Gewehre, Nähmaschinen, usw. Man bringt eine Anzahl feiner Schrotkörner in ein Glas, gießt Olivenöl oder Klauenfett darauf, stellt das Glas drei bis vier Wochen in die Sonne und gießt dann das klare Del in ein anderes Glas ab. Dieses Del ist sehr gut für alle Arten feinere Maschinen, und das aus Olivenöl bereitete eignet sich selbst für Uhrmacher. Bei dem hohen Preise des für Nähmaschinen notwendigen Oeles verdient diese billige Herstellung desselben alle Beachtung der Hausfrauen.



Schwer möglich. (Text zu nebenstehendem Bild.)

„Ihr neuer Mann ist sehr hübsch!“ — „Ach ja — er ist ganz nett!
Aber wenn ich meinen verstorbenen Mann daneben stelle . . .“

Feine Unterscheidung.

Dame: „Meister, ich habe vor einigen Tagen in Ihrem Geschäft ein Paar Schuhe gekauft. Sehen Sie nur, wie sie schon aussehen! Die Sohlen sind zertrümmert und das Oberleder ist zerlöcher.“

Schuster: „Na, was hat denn die Gnädige damit gemacht?“

Dame: „Ich habe darin nur einen Besuch abgestattet.“

Schuster (feierlich): „Meine Gnädige, in den Stiefeln, die ich fabriziere, macht man keine Besuche, sondern empfängt nur solche!“

Folgen des Erdbebens.

„Ich begreife nicht, wie die Leute so leicht hin von einem Erdbeben sprechen können.“

„Sie wissen ja, wenn man weit vom Schuh ist . . .“

„O, auch dann ist man vor einem Unfälle nicht sicher. Denken Sie sich, meine Schwiegermutter . . .“

„Haben Sie vielleicht in dieser Beziehung ein Unglück zu beklagen?“

„Gewiß, sie ist nämlich beim ersten Erdstoh aus Nizza zurückgekehrt.“

Erkenntlich.

Hausfrau: „Ich habe Ihnen ein gutes Zeugnis ausgestellt, obwohl ich zu meinem Bedauern wenig zufrieden mit Ihnen war.“

Abziehende Köchin: „Ach, Madame, da Sie so gut und gnädig sind, so will ich mich auch erkenntlich zeigen und Ihnen mitteilen, daß der Küchen-schlüssel auch die Tür der Speisekammer schließt.“

In der Mädchenjähule.

Lehrer: „Warum sind die Uhren auf Türmen angebracht?“

Das kleine Lottchen: „Damit die Jungen sie nicht entzwei machen können.“

Grobes Mißverstehen.

Dame: „Sie können's glauben, meine Tochter erhebt zwei Mädchen!“

Herr: „So alt wäre die schon?“



Druck und Verlag: Neue Berliner Verlags-Anstalt, Mag. Reich, Charlottenburg bei Berlin, Weinstraße 40. Verantwortlich für die Redaktion der Neuen Berliner Verlags-Anstalt, Mag. Reich, Mag. Oberlein, Charlottenburg, Weinstraße 40.